

# LANGENHAGEN

## Polizei fasst flüchtigen Einbrecher

Gegen den Mann lag ein Haftbefehl vor

**Langenhagen/Kaltenweide.** Dank aufmerksamer Anwohner ist der Polizei am Dienstagabend gegen 23.10 Uhr die Festnahme eines Einbrechers gelungen. Nach Auskunft von Rüdiger Vieglahn, Leiter des Langenhagener Kriminal- und Ermittlungsdienstes (KED), hatten die Zeugen den Täter dabei beobachtet, wie er mit Einbruchwerkzeug auf das Dach eines Gewerbebetriebes an der Kopernikusstraße kletterte. Als die alarmierte Polizei vor Ort eintraf, flüchtete der Mann zunächst. Die Fahndung – auch mithilfe eines Polizeihubschraubers – war letztlich erfolgreich. Da gegen den Drogenabhängigen wegen einer ähnlichen Straftat bereits ein Haftbefehl vorlag, schickte ihn ein Amtsrichter am Mittwoch ins Gefängnis, berichtet Vieglahn weiter.

Ob der Täter auch für zwei Wohnungseinbrüche am Dienstag in Kaltenweide und Langenhagen verantwortlich ist, prüfen die Ermittler. Nach Angaben des KED-Leiters hatten Unbekannte zwischen 7.40 und 13.30 Uhr die Terrassentür eines Wohnhauses am Ricarda-Huch-Weg aufgehebelt und die Räume durchsucht. Sie erbeuteten Schmuck und Bargeld.

In Langenhagen hatte ein Unbekannter gegen 16.25 Uhr die Scheibe einer Terrassentür eines Reihenhauseins am Eiselenweg eingeschlagen. Der im Obergeschoss schlafende Hauseigentümer wurde von dem Krach wach und ging der Ursache auf den Grund. Der Täter flüchtete daraufhin sofort.

Hinweise erbittet die Polizei Langenhagen unter Telefon (0511) 1094215. swa

### IN KÜRZE

## SPD hört sich Bericht zur GroKo an

**Langenhagen.** Der SPD-Ortsverein Langenhagen lädt für Donnerstag, 15. Februar, Interessierte zu einer Informationsveranstaltung mit Matthias Miersch ein. Als Bundestagsabgeordneter aus der Region Hannover und Mitglied im Parteivorstand der SPD wird er ab 19 Uhr in der Teestube der IGS Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 19, über die Verhandlungen zur Bildung einer Großen Koalition im Bund und die notwendige Neuausrichtung der SPD nach der Bundestagswahl berichten. swa

## DRK lädt wieder zum Frühstück ein

**Langenhagen.** Seit einiger Zeit bietet das Rote Kreuz Langenhagen stets am ersten Sonntag im Monat ein Frühstücksbuffet an. Das nächste Mal am 4. Februar. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im DRK-Treffpunkt an der Kastanienallee. Die Teilnahme kostet 8 Euro und steht auch Nichtmitgliedern offen. Zwecks besserer Planung wird um Anmeldungen unter Telefon (0175) 9953528 bis zum 31. Januar gebeten. swa

## Schützen feiern Faschingsparty

**Engelbostel.** Der Schützenverein Engelbostel lädt für Sonnabend, 10. Februar, zur Faschingsparty ein. Die Veranstaltung für Mitglieder und Freunde des Vereins beginnt um 19 Uhr im Gasthaus Tegtmeyer, Resser Straße 1. Auch dieses Mal wird das beste Kostüm prämiert. Musik vom Discjockey, Showeinlagen und Büttensreden sollen für Stimmung sorgen. swa



FOTO: PRIVAT

## Gymnasiasten sammeln für Bosnier

**Seit 22 Jahren wird in Langenhagen** Geld für Weihnachtsgeschenke an bedürftige Kinder im bosnischen Bijeljina gesammelt, das seit einem Jahrzehnt auch Partnerstadt Langenhagens ist. Dieses Mal kamen 1500 Euro zusammen, wobei die Gymnasiasten mit 860 Euro den Löwenanteil dazu beitrugen. Mit dem schon im Dezember überwiesenen Geld wurden zwar noch rechtzeitig zum Fest von Mitgliedern des Vereins Hilfe für das junge Leben Schulhefte, Stifte und natürlich auch Süßigkeiten gekauft und verteilt. Doch wegen der Ferien konnten sich der Vereinsvorsitzende Zeljko Dragic und Schatzmeisterin Michaela Rämünke erst jetzt bei einer nachträglichen symbolischen Scheckübergabe bedanken. Sie revanchierten sich bei einem Treffen mit der Klasse 7e – deren Jungen und Mädchen hatten am meisten Geld gesammelt – mit einer Urkunde des Bürgermeisters von Bijeljina. „Ihr habt etwas Tolles gemacht“, lobte Dragic, „ihr habt Kindern etwas geschenkt, deren Eltern das nicht konnten.“ tb

# Beratungsfirma will Haushalt untersuchen

Burgdorfer Unternehmen möchte Langenhagener Etat auf Einsparpotenziale untersuchen

Von Thomas Böger

**Langenhagen.** Der im Langenhagener Rat beschlossene Haushaltsbegleitvertrag hat zu einem ungewöhnlichen Vorgang geführt: Eine Burgdorfer Beratungsfirma möchte den Haushalt der Stadt auf konkrete Einsparpotenziale untersuchen. Die pauschalen Vorschläge der Mehrheitsgruppe hält der Firmenchef indes für unrealistisch.

Als gebürtigem Langenhagener liege ihm die Entwicklung der Stadt besonders am Herzen, sagt Hannes Rehbein, Geschäftsführer der in Burgdorf ansässigen RPC Consulting Gesellschaft. Sie ist auf die Beratung im Bereich Gesundheitsmanagement spezialisiert und hat nach Rehbeins Angaben auf diesem Gebiet auch schon mit der Stadt Langenhagen zusammengearbeitet. Zur jüngsten Ratsitzung hatte Rehbein nun zur Überraschung vieler Anwesender ein Papier vorgelegt, das unter

dem Titel „Kluges Handeln statt blindem Aktionismus“ mehrere Vorschläge auflistet, auf welchen Sektoren die Stadt „schnell und sozialverträglich“ Einsparungen erzielen könnte.

Konkret nennt Rehbein dazu unter anderem ein strategisches

Gesundheitsmanagement zur Senkung von Lohnfortzahlungskosten, eine Effizienzsteigerung der Außen- und Straßenbeleuchtung sowie ein „zukunftsfähiges Fuhrparkmanagement“. Außerdem könne der Abruf von Fördermitteln professionalisiert werden.

Rehbein bestreitet nicht, dass hinter seinem Vorstoß „eine gewisse Intention“ stecke. „Wir positionieren uns als Beratungsunternehmen“, räumt er auf Anfrage dieser Zeitung ein. Er glaube, dass es in den Fraktionen noch einmal

zu intensiven Diskussionen über den Haushalt kommt, und hoffe, dass diese zu „einer Ausschreibung für ein entsprechendes Beratungsprojekt“ führen. Dabei solle dann „der gewinnen, der die besten Ideen hat“.



Hannes Rehbein legt den Ratsfraktionen seine Haushaltsvorschläge vor. FOTO: PRIVAT

### Intensive Einschnitte

Der vom Rat mehrheitlich beschlossene Antrag führe dagegen zu erheblichen Problemen, meint Rehbein. Denn der gebe nur Ziele aus, ohne Lösungswege aufzuzeigen. So bedeute die Vorgabe, die Personalkosten innerhalb von fünf Jahren um 10 Prozent zu senken, wegen der zu erwartenden Lohnsteigerungen „eine real notwendige Abschmelzung des Personalkörpers von etwa 20 Prozent“. Das wäre „mit intensiven Einschnitten für die Mitarbeiter“ verbunden, heißt es in dem Papier, das er den Ratsfraktionen vorgelegt hatte.

# Seit 825 Jahren Mitglied in der SPD

Regionspräsident Hauke Jagau ehrt bei der Jahresversammlung der SPD Langenhagen im Quartierstreff 23 Genossen für langjährige Mitgliedschaften

Von Sven Warnecke

**Langenhagen.** „Wenn es die SPD nicht gäbe, säßen wir hier gar nicht“, meinte Regionspräsident Hauke Jagau in der Jahresversammlung der SPD Langenhagen im Quartierstreff. Denn die Räume an der Freiligrathstraße wurden von der Wohnungsbaugesellschaft KSG erstellt. Zu den KSG-Gesellschaftern gehören die Region, die 21 ihr zugehörigen Kommunen und die Sparkasse. Der Treffpunkt wird heute von der KSG und der Stadt Langenhagen betrieben.

Und die Gästeliste war lang – 23 Jubilare, die es zusammen auf 825 Mitgliedsjahre brachten –, sollten geehrt werden. Parteimitglieder sind seit zehn Jahren: Maren Kappelmann, Lars Rietschel, Frank Stuckmann und Maren Welmert; seit 15 Jahren Anette Lerch; seit 25 Jahren Jürgen Müller; seit 30 Jahren – Ingrid Hegewisch, Andreas Heinrich; seit 35 Jahren – Werner Bürgel, Karin Olzog und Karlheinz Rohne; seit 35 Jahren Robert Trusheim; seit 40 Jahren – Ingeburg Holtmann,

Barbara Silkenbeumer; seit 45 Jahren – Rosa Affenzeller, Wilfried Affenzeller, Hans-Jürgen Blume, Horst Karrasch; seit 50 Jahren – Michael Schneider; seit 55 Jahren – Karlheinz Kaese, Otto Semler; seit 60 Jahren Karl-Friedrich Weidemann; auf 65 Jahre Parteizugehörigkeit bringt es gar Günter Gerberding.

Langenhagens SPD-Chef Marco Brunotte und Jagau überreichten

schließlich die Ehrennadeln und Urkunden, obendrein gab es noch einen edlen Tropfen und eine Tasche als Geschenk. „Alle Mitglieder, die an dem Tag verhindert waren, bekommen ihre Urkunden in den kommenden Wochen nachgereicht, entweder persönlich oder per Post“, kündigt der Leiter der aktuell 150 Mitglieder zählenden SPD-Abteilung, Frank Stuckmann, an.



Hauke Jagau (von links), Frank Stuckmann und Caren Marks stellen sich mit Otto Semler, Karl-Friedrich Weidemann, Marco Brunotte, Ingrid Hegewisch, Horst Karrasch, Rosa Affenzeller, Jürgen Müller und Wilfried Affenzeller für ein Foto auf. FOTO: PRIVAT

## KRESS

MODEZENTRUM

# JETZT

Es geht weiter im...

# SPECIAL

# Winter

# SALE

Jacken & Mäntel\*

1/2 Preis

Kinder-Mode\*

1/2 Preis

Winterware

bis zu

-70%

tausende Teile

radikal

REDUZIERT

\*gilt nur auf nicht reduzierte Winterware.

Jetzt unbedingt dabei sein!

**KRESS Modezentrum Hannover**  
Einkaufspark Klein-Buchholz  
Sutelstr. 5  
Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr | Sa 9.00 – 19.00 Uhr  
[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)